

Holz | Bau Forum Garmisch 14

20. Internationales Holzbau-Forum (IHF 2014)

Aus der Praxis – Für die Praxis

Kongresszentrum – Garmisch-Partenkirchen

3.–5. Dezember 2014

fermacell

LIGNATUR[®]
Das tragende Element. Aus Holz.

KRONO
SWISS KRONO GROUP

pavatex

rothoblaas

Purbond

NOVATOP

MADE_{expo}
18_21 | 03 | 2015

Kaffeesponsoren



Sponsoren



Weitere Aussteller



Veranstalter

Aalto University (AUH), FI-Aalto
Berner Fachhochschule (BFH), CH-Biel
Hochschule Rosenheim (HS Ro), DE-Rosenheim
Technische Universität Wien (TUW), AT-Wien
Technische Universität München (TUM), DE-München
University of British Columbia (UBC), CA-Vancouver

Mitveranstalter

Bundesverband Deutscher Fertigung (BDF), DE-Bad Honnef
Université de Lorraine/Enstib et Ensan, FR-Epinal/Nancy
Lignum – Holzwirtschaft Schweiz, CH-Zürich
Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart (MPA), DE-Stuttgart
Technische Universität Graz (TUG), AT-Graz
Timber Construction Europe, DE-Berlin
Università degli Studi di Trento, IT-Trento
Universität Innsbruck, AT-Innsbruck

Ideelle Träger

Europäischer Fertigungsbauverband (EFV), DE-Bad Honnef
Hauptverband der Dt. Holz und Kunststoffe verarbeitenden
Industrie (HDH), DE-Bad Honnef
Studiengemeinschaft Holzleimbau, DE-Wuppertal
Verband für geprüfte Qualitätshäuser (VGQ), CH-Biel
Verband Holzfaser Dämmstoffe (VHD), DE-Wuppertal

Fachzeitschriften / Medienpartner

architektur aktuell, AT-Wien
Bio Architettura, IT-Bozen
BioCasa, IT-Milano
Brückenbau Construction & Engineering, DE-Wiesbaden
Glaswelt, DE-Stuttgart
holzbau austria, AT-Wien
Holzbau – die neue quadriga, DE-Wolnzach
HolzForum, DE-Ettlingen
Holz-Zentralblatt, DE-Stuttgart
Holzkurier, AT-Wien
Lignardo, DE-Augsburg
IL Legno, IT-Milano
mikado, DE-Augsburg
PUU, FI-Helsinki
Struttura Legno, IT-Milano
tec 21, CH-Zürich
Umrisse - Zeitschrift für Baukultur, DE-Wiesbaden
XYLON, IT-Assago/Milano
Zuschnitt, AT-Wien

Premium Partner

fermacell, DE-Duisburg
Pavatex, CH-Fribourg

Partner

Lignatur, CH-Waldstatt
Novatop, Kuratle & Jaeger, CH-Leibstadt / Topwood Trading, DE-Geislingen
Rotho Blaas, IT-Kurtatsch

Hauptponsoren

Kronospan, CH-Menzna
MadeExpo, IT-Mailand
Purbond, CH-Sempach-Station

Kaffeesponsoren

Dynea, NO-Lillestrom
Gutex-Holzfaserplattenwerk, DE-Waldshut-Tiengen
Isocell, AT-Neumarkt am Wallersee
Isofloc, CH-Bütschwil
Jowat, DE-Detmold
Metsä Wood, DE-Bremen
Saint-Gobain Rigips, DE-Düsseldorf
Saint-Gobain Isover, DE-Düsseldorf
SFS intec, CH-Heerbrugg
Steico, DE-Feldkirchen
Stora Enso Timber, DE-Pfarrkirchen
Türmerleim, DE-Ludwigshafen / CH-Basel

Sponsoren

Akzo Nobel, DE-Essen
Heco-Schrauben, DE-Schramberg
Holzwerk Gebr. Schneider, DE-Eberhardzell
Mayr-Melnhof Holz Holding, DE-Leoben
PHB Burgbernhaimer Holzbau, DE-Burgbernhaim
Pollmeier Massivholz, DE-Creuzburg
Roto, Dach- und Solarsysteme, DE-Bad Mergentheim
SHERPA Connection Systems, AT-Frohnleiten
TechnoWood, CH-Wildhaus

Weitere Aussteller

ADLER-Werk Lackfabrik Johann Berghofer, AT-Schwaz
Adolf Würth, DE-Künzelsau-Gaisbach

AGEPAN® SYSTEM c/o Glunz, DE-Meppen
Akademie der Hochschule Biberach, DE-Biberach
Ampack, DE-Warthausen / CH-Rorschach
Atlas Copco Tools Central Europe, DE-Essen
BeA Joh. Friedrich Behrens, DE-Ahrensburg
Binderholz, AT-Fügen
Berleburger Schaumstoffwerk, DE-Bad Berleburg
Bundes-Gütegemeinschaft Montagebau und Fertighäuser, DE-Bad Honnef
Cadwork informatik Software, DE-Hildesheim
CO₂-Bank, DE-Schmallenberg
DDX Deutschland, DE-Löhne
Dietrich's, DE-Neubiberg
Dlupal Software, DE-Tiefenbach
Dörken, CH-Arlesheim
DRW-Verlag Weinbrenner, DE-Leinfelden-Echterdingen
Ed. Züblin AG, DE-Stuttgart
Egger Holzwerkstoffe, DE-St. Johann
Eugen Decker Holzindustrie, DE-Morbach
Fehr Braunwalder, CH-St. Gallen
Fischer Vertrieb Deutschland, DE-Waldachtal
Forum Weisstanne, DE-Freiburg
Franz Habisreutinger, DE-Weingarten
Getzner Werkstoffe, AT-Bürs
GH Baubeschläge, DE-Weilheim/Teck
GHU datacomp, DE-Laichingen
GIN Interessenverband Nagelplatten, DE-Ostfildern
Grossmann Bau, DE-Rosenheim
Haas Fertigungsbau, DE-Falkenberg
Hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe, DE-Soltau
Hans Brüggmann, DE-Büchen
Hans Hundegger Maschinenbau, DE-Hawangen
Hess & Co., CH-Döttingen
HMR Jacob, DE-Aldersbach-Uttigkofen
holzbau austria, AT-Wien
Holzbau Deutschland, DE-Berlin
Hochschule Rosenheim (HS Ro), DE-Rosenheim
Hock, DE-Nördlingen
Holzwerke Pröbstl, DE-Fuchstal-Asch
Homatherm, DE-Berga
hsbCAD, DE-Kaufbeuren
HU-Holzunion, DE-Niederaichbach
Inthermo, DE-Ober-Ramstadt
ITW Befestigungstechnik, DE-Hemmingen
Karl M. Reich Verbindungstechnik, DE-Oberboihingen
Kaufmann, DE-Oberstadion
Knapp, DE-Aschheim
Knauf Gips, DE-Iphofen
Knauf Insulation, DE-Garching bei München
Krinner Schraubfundamente, DE-Strasskirchen
Lignotrend, DE-Weilheim-Bannholz
Linnaeus University, SE-Växjö
LiWood Management, DE-München
Ludwig Girtzer System, DE-Schneizdreuth
Metabo, DE-Nürtingen
Moll bauökologische Produkte, DE-Schwetzingen
Mürmann Gewindetechnik, DE-Wittenburg
Nowa+, DE-Rottweil
Peikko Group, DE-Waldeck
Pfeifer Group, AT-Imst
Pfiester Waagen Bilanciai, DE-Affing-Mühlhausen
Pfleiderer Holzwerkstoffe, DE-Gütersloh
Pitzl Metallbau, DE-Altheim
Prebena Wilfried Bornemann, DE-Schotten
Raimund Beck, AT-Mauerkirchen
Remmers Baustofftechnik, DE-Löningen
S+S Datentechnik für den Holzbau, DE-Bergisch Gladbach
Schaffitzel Holzindustrie, DE-Schwäbisch Hall
Schmees & Lühn, Holz- und Stahlingenieurbau, DE-Fresenburg
Schmid Schrauben, AT-Hainfeld
SCM Group, IT-Rimini
Sema Software für den Holz- und Treppenbau, DE-Wildpoldsried
Sihga, AT-Ohlsdorf
Sto, DE-Stühlingen
TiComTec, DE-Haibach
Treppenbau.ch, CH-Bazenheid
Vedag, DE-Bamberg
Villas Austria, AT-Fürnitz
Weinmann, DE-St. Johann-Lonsingen
Weka Media, DE-Kissing
WG-System, DE-Ottobeuren
Woodtec Fankhauser, CH-Vordemwald
Züblin Holzingenieurbau, DE-Aichach

Auftaktveranstaltung

Raumzellen: stationär –
temporär – werthaltig –
vielseitig

08.30

Mittwoch, 4. Dezember 2014

IHF-Prologe

Prolog I Architektur-Forum

Vielfalt in der Holzarchitektur

Prolog II Fertigbau-Forum

Green building oder Greenwashing?
Nachhaltiges Bauen in Marketing
und Kommunikation

Prolog III Holzhausbau-Forum

Gemeinsam sind wir stark

Prolog IV Verbindungstechnik- Forum

Verbinden im Holzbau

13.15

IHF

Begrüßung
Holzumfeld
Zukunftsthemen Bau
und Energie

08.30

Donnerstag, 5. Dezember 2014

Holztragwerke

Ausgewählt: Objekte mit
Ausstrahlung

Holzforschung

Laubholz: Ressourcen –
Entwicklungen – Einsatzgebiete

11.20

20. Internationales Holzbau-Forum (IHF 2014)

Aus der Praxis – Für die Praxis

Kongresszentrum – Garmisch-Partenkirchen

3.–5. Dezember 2014

Das Internationale Holzbau-Forum (IHF 2014) bietet Holzbauern, Planern, Ingenieuren sowie Architekten die Gelegenheit, über Erfahrungen, Arbeiten und Ziele mit Holztragwerken bzw. Holzkonstruktionen zu berichten. Das Forum wird zugleich den Projektierenden, den Verantwortlichen von Bau- und Genehmigungsbehörden, dem Holzbauer und Handwerker, dem Praktiker und dem Ausbilder die Gelegenheit geben, sich umfassend zu informieren und auszutauschen.

Simultanübersetzung

Die Vorträge werden in der Landessprache des Referenten gehalten. Es erfolgt eine Simultanübersetzung in den Sprachen Deutsch, Englisch und Französisch.

Holztragwerke

Siedlungs- und Geschossbau im urbanen Umfeld:
Aktuelle Projekte in der Planung und Realisierung

Holzforschung

Geklebte Verbindungen:
Forschung – Entwicklung – Einsatz

Gastreferat und Ehrungen

15.30 / 16.30

18.50

Donnerstag, 4. Dezember 2014

Mittwoch, 3. Dezember 2014

Auftaktveranstaltung

Raumzellen: stationär – temporär – werthaltig – vielseitig

Moderation: Christoph Starck, Lignum – Holzwirtschaft Schweiz, CH-Zürich

Die modulare Bauweise multipliziert gleichsam die ausgewiesenen Stärken des Bauens mit Holz. Sie ist noch präziser in der Fertigung, noch schneller im Aufbau, noch wirtschaftlicher, noch effizienter und dadurch auch noch kostengünstiger. Ganze Raumelemente in Holz werden im Werk vorgefertigt, auf die Baustelle gebracht und dort zu einem fixfertigen Ganzen gereiht oder gestapelt.

08.30 Empfang der Teilnehmenden

08.55 Begrüssung
Christoph Starck, Lignum – Holzwirtschaft Schweiz, CH-Zürich

09.00 Grundlegende Überlegungen zur Konstruktion
Konrad Merz, merz kley partner, AT-Dornbirn

09.30 Ein Ferienpark in Modulbauweise: 500 Häuser in 18 Monaten
Tobias Tebbel, International Engineered Timber Construction (IETC), DE-Fresenburg

10.00 Für Jung und Alt: Kitas in Ulm und Seniorenheim in Hallein
Christian Kaufmann, Kaufmann Bausysteme, AT-Reuthe

10.30 Kaffeepause
Pausenkaffee offeriert von Metsä Wood

11.00 Mehr Raum für Schulen in Wien
Rainer Loos, WIP Wiener Infrastruktur Projekt, AT-Wien

11.30 Industrielle Fertigung für den mehrgeschossigen Holzbau – Stora Enso Modulbau
Matti Mikkola, Stora Enso, FI-Helsinki

12.00 Modulares Denken – von Bildungsbauten bis zu Hotelbauten
Richard Jussel, Blumer-Lehmann, CH-Gossau

12.30 Schlussdiskussion

12.40 – 13.45 Mittagspause im Foyer des Richard-Strauss-Saales
Pausenkaffee offeriert von Dynea

Holzkonstruktionen

Block A

Gestern – Heute – Morgen:
Ein Überblick über die Entwicklung des Holzbaus im deutschsprachigen Raum

Block B

Brückenbau

Block C

Zukunft Bau: Energieeffizientes Bauen in der Gebäudehülle

IHF-Epilog

Weltausstellung Mailand 2015: Architektur mit Holz als Selbstdarstellung von Nationen

08.30

12.10

Freitag, 5. Dezember 2014

Mittwoch, 3. Dezember 2014

IHF-Prolog I

Architektur-Forum

Organisiert von der Technischen Universität München in enger Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Lignatur, CH-Waldstatt

Vielfalt in der Holzarchitektur

Moderation: Prof. Hermann Kaufmann, TU München, DE-München
Nach der Energiewende steht die Ressourcenwende vor der Tür. Holz als nachwachsender und regenerierbarer Werkstoff wird wieder mehr nachgefragt werden und die Architektur verändern. Dass das absolut keine architektonische Zeiterscheinung ist, sondern den Aufbruch in eine neue Gestaltungsvielfalt darstellt, das soll der Architekturprolog anhand neuester ausgeführter Beispiele aufzeigen.

13.15	Empfang der Teilnehmenden
13.45	Begrüßung <i>Ralph Schläpfer, Lignatur, CH-Waldstatt</i>
14.00	Symbiose im Holzbau: Spielen – Arbeiten – Leben <i>Helmut Hauser, hauserpartner architekten.stadtplanung.ingenieure., DE-Altenstiegl</i>
14.35	Architektur Natur – freie Formen im energetischen Bauen <i>Gernot Vallentin, Architekturwerkstatt Vallentin, DE-Dorfen</i>
15.10	Wegbegleiter <i>Regina Schineis, hiendl_schineis architektenpartnerschaft, DE-Passau</i>
15.45	Kaffeepause in der Fachausstellung <i>Pausenkaffee offeriert von Lignatur</i>
16.15	Wohnen und Arbeiten mit Holz <i>Michael Deppisch, Deppisch Architekten, DE-Freising</i>
16.50	Ökorationale Baukultur <i>Prof. Hermann Kaufmann, Architekten Hermann Kaufmann, AT-Schwarzach</i>
17.25	Jenseits des Betons <i>Stefan Marte, Marte.Marte Architekten, AT-Weiler</i>
18.00	Schlussdiskussion

IHF-Prolog II

Fertigbau-Forum

Organisiert vom Bundesverband Deutscher Fertigbau

Green building oder Green washing? Nachhaltiges Bauen in Marketing und Kommunikation

Moderation: Christoph Windscheif, Bundesverband Deutscher Fertigbau, DE-Bad Honnef
Nichts geht mehr ohne Nachhaltigkeit. Schaut man sich die Öffentlichkeitsarbeit der Bauwirtschaft an, scheint es aktuell kaum ein wichtigeres Thema zu geben. Verbände und Unternehmen überbieten sich gegenseitig mit positiven Umweltbilanzen und Zertifikaten. Der Holzbau nimmt wie selbstverständlich für sich in Anspruch, die nachhaltigste Bauweise von allen zu sein. Aber stimmt das überhaupt? Und wenn ja, wissen das auch Bauherren und Investoren? Auch andere Bauweisen beschäftigen sich mit Nachhaltigkeit und vermitteln dies nach Außen nicht weniger erfolgreich als der Holzbau. Dieser Prolog widmet sich der Kommunikation von nachhaltigem Bauen. Wir erfahren, was die konkurrierenden Branchen der Bauwirtschaft jeweils unter Nachhaltigkeit verstehen und wie Nachhaltigkeit zum zugkräftigen Vertriebsargument gegenüber Bauherren und Investoren wird.

13.15	Empfang der Teilnehmenden
13.30	Begrüßung durch den Veranstalter <i>Dirk-Uwe Klaas, Bundesverband Deutscher Fertigbau (BDF), DE-Bad Honnef</i>
14.00	Sprechen wir über Nachhaltigkeit <i>Die Zertifizierung von Gebäuden in Marketing, PR und Vertrieb</i> <i>Martin Prösl, Präsidiumsmitglied Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB), DE-Stuttgart</i>
14.45	Nachhaltig mehr Wert? Auswirkungen von Nachhaltigkeitsstandards auf den Immobilienmarkt <i>Prof. Dr. Thomas Kinatader, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU), DE-Nürtingen</i>
15.30	Kaffeepause in der Fachausstellung <i>Pausenkaffee offeriert von Stora Enso</i>
16.00	Geniale Argumente Nachhaltigkeit in der Kommunikation für den Baustoff Holz <i>Amely Brouwers, proHolz Austria, AT-Wien</i>
16.30	Es kommt drauf an, was man draus macht Nachhaltigkeit in der Kommunikation für den Baustoff Beton <i>Thomas Kaczmarek, Informations Zentrum Beton, DE-Erkrath</i>
17.00	Stahl – Bauen im Wertstoffkreislauf <i>Dr. Bernhard Hauke, bauforumstahl, DE-Düsseldorf</i>
17.30	Podiumsdiskussion «Benchmark der Baustoffe – wer baut am nachhaltigsten?» <i>Diskussionsleitung: Michael Wiederspahn, Wiederspahn Verlagsgruppe, DE-Wiesbaden</i>
18.00	Ende der Veranstaltung

IHF-Prolog III

Holzhausbau-Forum

Organisiert von Timber Construction Europe

Gemeinsam sind wir stark

Moderation: *Hans Rupli, Holzbau Schweiz, CH-Zürich*

Aufgrund der aktuellen Marktentwicklung in den Bereichen des mehrgeschossigen Holzbaus und der energetischen Modernisierung verändern sich die Objektgrössen und die Vergabesummen für den Holzbau pro Objekt recht markant. Die betrieblichen Strukturen sind jedoch in der Gebäudeplanung und Ausführung noch weitgehend auf kleinere Objektgrössen ausgerichtet. Die Themen Kooperation, Auftragsabwicklung in Arbeitsgemeinschaften und dergleichen gewinnen demnach stark an Bedeutung.

13.15	Empfang der Teilnehmenden
13.50	Begrüssung <i>Ullrich Huth, Timber Construction Europe, DE-Berlin</i>
14.00	Herausforderungen für die Holzbaubranche <i>Hans Rupli, Holzbau Schweiz, CH-Zürich</i>
14.30	Arbeitsgemeinschaften und betriebliche Zusammenarbeitsformen aus juristischer Sicht – eine Chancen- und Gefahrenanalyse <i>Dr. Bernd Haintz, Wirtschaftskammer Steiermark, AT-Graz</i>
15.00	Organisationsmodelle zur Realisierung von grossen Bauvolumen <i>Heiko Seen, HU-Holzunion, DE-Rotenburg</i>
15.30	Kaffeepause in der Fachausstellung <i>Pausenkaffee offeriert von Stora Enso</i>
16.00	Kooperative Planung als Erfolgsfaktor im grossvolumigen Bauen <i>Pirmin Jung, Pirmin Jung Ingenieure für Holzbau, CH-Rain</i>
16.30	Praktische Erfahrungsberichte Holzhotel Forsthofalm in Leogang: Werkplanung und Kooperation als Erfolgsfaktoren <i>Wolfgang Aigner, Meiberger Holzbau, AT-Lofer</i>
	Die IETC – eine erfolgreiche Kooperation mit Erfahrung in Grossprojekten <i>Franziska Kathe, Fritz Kathe & Sohn, DE-Vechta</i>
	Gemeinsam Grossaufträge stemmen: Umsetzung der Wohnüberbauung «Suurstoff» <i>Daniel Schmid, ARGE Hecht Holzbau, Sursee / Tschopp Holzbau AG, Hochdorf / Bisang Holzbau AG, Küssnacht a.Rigi</i>
18.00	Schlussdiskussion

IHF-Prolog IV

Verbindungstechnik-Forum

Organisiert von der TU Graz in enger Zusammenarbeit mit den Unternehmen Vinzenz Harrer und Schmid Schrauben

Verbinden im Holzbau

Moderation: *Dr. Reinhard Brandner, TU Graz, AT-Graz*

Der thematische Bogen spannt sich von den Anwendungsmöglichkeiten selbstbohrender Schrauben in Brettsperr- (BSP) sowie Brettschichtholz (BSH) bis zu leistungsfähigen Entwicklungen und aktuellen Anwendungen von Klebeverbindungen. Aufgezeigt und diskutiert werden aktuelle Ergebnisse und Modelle zur Ermittlung und Nachweisführung der Tragfähigkeit von Schraubengruppen in der BSP-Schmalfläche sowie ein Systemverbinder-Konzept vorgestellt. Zudem wird die Leistungsfähigkeit von selbstbohrenden Vollgewindeschrauben als Verstärkungsmassnahme gegen das Aufspalten von axial-beanspruchten Gewindestangen in der BSP-Schmalfläche belegt. Das allgemeine Tragverhalten selbstbohrender Schrauben und ihre Verwendung zur Verstärkung von Ausklinkungen an BSH-Trägern ist ein weiteres Thema. Anhand eines Stützenfusses werden die notwendigen Schritte der Entwicklungs- und Prüftätigkeiten sowie die Herausforderungen der Anbindung an Betonuntergründe erörtert.

13.15	Empfang der Teilnehmenden
13.50	Begrüssung <i>Vinzenz Harrer, Vinzenz Harrer, AT-Frohnleiten</i>
14.00	Untersuchungen zum Tragverhalten von axial beanspruchten Schraubengruppen in der Schmalseite von Brettsperrholz (BSP) <i>Yannick Plüss, CH-Oensingen</i>
14.30	Spaltverhalten und Verstärkungsmassnahmen von Anschlüssen mit axial beanspruchten Gewindestangen <i>Markus Enders-Comberg, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), DE-Karlsruhe</i>
15.00	Selbstbohrende Schrauben als Verstärkung in querzugbeanspruchten Bereichen ausgeklinkter Träger <i>Robert Jockwer, Empa, CH-Dübendorf</i>
15.30	Kaffeepause in der Fachausstellung <i>Pausenkaffee offeriert von Stora Enso</i>
16.00	Entwicklung und Prüfung eines Stützenfusses <i>Manfred Augustin, Kompetenzzentrum holz.bau forschung, AT-Graz</i>
16.30	Anwendungen von eingeklebten Lochblechen unter statischen sowie ermüdenden Einwirkungen <i>Prof. Dr. Leander A. Bathon, Hochschule RheinMain Universität Wiesbaden, DE-Wiesbaden</i>
17.00	Untersuchungen zum Tragverhalten von leistungsfähigen Hirnholzanschlüssen in Laubholz <i>Markus Grabner, Institut für Holzbau und Holztechnologie, TU Graz, AT-Graz</i>
17.30	Ein innovatives Verbindungssystem für eine schnelle und sichere Montage der CLT-Konstruktionen <i>Dr. Andrea Polastri, CNR-Ivalsa, IT-Trento</i>
18.00	Schlussdiskussion

Mittwoch, 3. Dezember 2014

Rahmenveranstaltung am Vorabend des IHF 2014

ab 18.15 Apéro

Für die Teilnehmenden der Prologe 2014 und die Teilnehmenden des gemeinsamen Abendessens vom IHF 2014 in der begleitenden Fachausstellung.
Der Apéro wird offeriert von Metsä Wood und SFS intec

ab 19.15

Abendessen – Genussvolles aus den Alpenländern
Gelegenheit für angeregte Gespräche und Diskussionen bietet sich beim gemeinsamen Abendessen im Kongress Zentrum von Garmisch-Partenkirchen. Es ist eine separate Anmeldung der Teilnehmenden (Anmeldeformular), die nur am IHF 2014 teilnehmen, erforderlich.

Donnerstag, 4. Dezember 2014

Holzumfeld – Die Holzwirtschaft ist, wie andere Branchen auch, vom politischen und wirtschaftlichen Umfeld abhängig. Daher ist es wichtig, politische Tendenzen auf nationaler und internationaler Ebene sowie wirtschaftliche Entwicklungen im Umfeld einer internationalen Tagung zu betrachten.

08.30 Eintreffen der Teilnehmenden mit Begrüssungskaffee
Begrüssungskaffee offeriert von Steico

09.00 Begrüssung durch den Veranstalter
Prof. Dr. Heinrich Köster, HS Rosenheim, DE-Rosenheim

Zukunftsthemen Bau und Energie

Moderation: Prof. Dr. Heinrich Köster, HS Rosenheim, DE-Rosenheim

Umweltthemen und ihre politische Einordnung sind für einen grossen Teil der Bevölkerung die gesellschaftlichen Herausforderungen der Zukunft. Die Integration des Umwelt- und Klimaschutzes in alle gesellschaftlichen Bereiche beginnt Früchte zu tragen. Dies alles muss unter einem nur noch leicht steigenden materiellen Wohlstand betrachtet werden. Holz wird als nachwachsender Rohstoff eine immer stärkere Rolle in modernen Volkswirtschaften einnehmen. Hat sich die Holzwirtschaft richtig positioniert und wie sieht die zukünftige Wahrnehmung in der Gesellschaft aus?

09.20 Globalisierung – Nachhaltigkeit – Zukunft: Zur Rolle der Ressourcen und der Holzwirtschaft
Prof. Dr. Franz Josef Radermacher, Universität Ulm, DE-Ulm

10.00 Nur so retten wir das Klima
Prof. Dr. Volker Quaschnig, HTW Berlin, DE-Berlin

10.40 Diskussion

10.50 Kaffeepause in der Fachausstellung
Pausenkaffee offeriert von Jowat

Holztragwerke – Hochleistungsfähige Bauwerke mit Holztragwerken haben einen besonderen Stellenwert in der Bauwelt und der Öffentlichkeit. Sie bilden Vertrauen in das Leistungsvermögen von Holz als Baustoff und dokumentieren das weite Spektrum seines Einsatzes.

Ausgewählt: Objekte mit Ausstrahlung

Moderation: Prof. Dr. Frank Lam, UBC, CA-Vancouver
Die Vielseitigkeit des Baustoffes Holz widerspiegelt sich in der internationalen Architekturszene. Neue Verbindungstechniken und Materialkombinationen schaffen die Vorlagen für neue Einsatzgebiete. Mit einer Auswahl realisierter Projekte von internationaler Bedeutung wird – wie es am IHF Tradition ist – eine Übersicht über die verschiedensten Einsatzmöglichkeiten von Holz und Holzwerkstoffen in Kombination mit anderen Materialien im modernen Hochbau vermittelt.

11.20 Konferenzsaal OMPI-Genf und Refuge du Goûter:
Extrembelastungen im Tragwerk
Thomas Büchi, Charpente Concept, CH-Genf

11.50 Das Fussballstadion im Ökopark St. Michel
Étienne Mondou, Nordic Wood Structures, CA-Montréal

12.20 Mittagspause im Richard-Strauss-Saal
Mittagskaffee offeriert von der Isofloc

13.50 Erweiterungsbauten für den Flughafen Oslo-Gardermoen
Markus Derix, W. u. J. Derix, DE-Niederkrüchten

14.20 Art Museum Aspen
Gregory R. Kingsley, KL&A, USA-Golden, Colorado

14.50 Diskussion

15.00 Kaffeepause in der Fachausstellung
Pausenkaffee offeriert von Gutex

Siedlungs- und Geschossbau im urbanen Umfeld: Aktuelle Projekte in der Planung und Realisierung

Moderation: Prof. Dr. Matti Kairi, Aalto University, FI-Aalto
Ob Land oder Stadt, der mehrgeschossige Holzbau nimmt ständig an Wahrnehmung und Akzeptanz zu. Das gilt für Einzel- und Leuchtturmprojekte mit wachsenden Gebäudehöhen als auch für Volumenprojekte mit steigender Anzahl an Wohneinheiten. Landesspezifische Brandschutznormen können sich als stimulierend oder als hemmend erweisen, was in den einzelnen Referaten aufgezeigt wird.

15.30 Brandschutz im Holzbau: Die Schweiz setzt Massstäbe
Reinhard Wiederkehr, Makiol+Wiederkehr, CH-Beinwil am See

16.00 Siedlung «Schorenstadt» in Basel: Ein Leuchtturmprojekt der 2000-Watt-Gesellschaft
Christian Kündig, Implenia Schweiz, CH-Rümlang

16.30 Gesamtheitliche und zukunftsfähige Systemlösungen für den mehrgeschossigen Gewerbe- und Wohnbau: Das Neue Verwaltungsgebäude der Kampa
Josef Haas, Kampa, DE-Steinheim

17.00 17-21 Wenlock Road – Building a 10 Storey timber hybrid structure in London
Alex Smith, Hawkins / Brown Architekten, UK-London

17.30 ... und was kam nach e3 _ 13 Geschosse in Planung
Tom Kaden, Kaden + Partner, DE-Berlin

18.00 Diskussion

18.20 Kaffeepause in der Fachausstellung
Pausenkaffee offeriert von Isocell

Holzforschung – Das Internationale Holzbau-Forum ist ein Treffpunkt vieler Forscher und Entwickler aus der Holzwirtschaft – speziell der Holzbauforschung. Mit dem neuen Block «Kleben im Holzbau» gehen die Veranstalter des IHF auf neueste klebtechnische Entwicklungen im Holzbau ein und etablieren hierfür eine Plattform zur Präsentation von Forschungsergebnissen und Praxisanwendungen. Im Fokus stehen die aus Gründen der Holzrohstoff-Verfügbarkeit zunehmend bedeutungssameren Laubholzverklebungen, geklebte Hochleistungs-Holz(hybrid)-Verbundelemente und das Thema der Baustellenverklebungen.

Laubholz: Ressourcen – Entwicklungen – Einsatzgebiete

Moderation: Dr. Simon Aicher, Materialprüfungsanstalt (MPA) Universität Stuttgart, DE-Stuttgart

Einsatz und Verarbeitung von Laubhölzern wird in letzter Zeit von den verschiedensten Seiten intensiv diskutiert. Die Gegenwart und Zukunft von Laubholz, im konstruktiven Holzbau, werden in diesem Block aktuell aufgezeigt.

- 11.20 Ressource Laubholz: Liefert der Wald was wir in Zukunft brauchen?
Steffen Rathke, Holzwerk Keck, DE-Ehningen
- 11.50 Laubholzprodukte und -anwendungen im Bauwesen – Aktueller Stand in Europa
Dr. Simon Aicher, MPA Universität Stuttgart, DE-Stuttgart
- 12.20 Laubholzkonstruktionen – Realisierte Bauwerke in der Schweiz
Thomas Strahm, n'H neue holzbau, CH-Lungern
- 12.50 Mittagspause im Richard-Strauss-Saal
Mittagskaffee offeriert von Isofloc
- 14.10 Produktion und Weiterverarbeitung von Buchen-Furnierschichtholz
Ralf Pollmeier, Pollmeier Massivholz, DE-Creuzburg
- 14.40 Tragfähigkeit und Baupotenziale von Buchen-Furnierschichtholz
Dr. Gerhard Dill Langer, MPA Universität Stuttgart, DE-Stuttgart
- 15.10 Decken- und Rahmensysteme aus Laubholz – ETH House of Natural Resources
Prof. Dr. Andrea Frangi, ETH-Zürich, CH-Zürich
- 15.40 Diskussion
- 16.00 Kaffeepause in der Fachausstellung
Pausenkaffee offeriert von TechnoWood

Geklebte Verbindungen:

Forschung – Entwicklung – Einsatz

Der Block gibt Einblicke in grundlegende Anforderungen an moderne Holzverklebungen und zeigt die enge Verknüpfung zur Klebetechnologie bei der Einführung innovativer Holzbauprodukte auf.

- 16.30 High-Tech Timber Beam® – Ein Holz-Hybrid-Verbundträgersystem
Prof. Dr. Karl Rautenstrauch, Bauhaus Universität Weimar, DE-Weimar
- 17.00 Kielsteg: leichte geklebte Hochleistungs- und Compositbauteile aus Holz
Dr. Andreas Trummer, TU Graz, AT-Graz
- 17.30 Geklebte Baustellenstösse – HESS LIMITLESS Projekte
Markus Golinski, Hess Timber, DE-Kleinheubach
- 18.00 Diskussion
- 18.20 Kaffeepause in der Fachausstellung
Pausenkaffee offeriert von Isocell

Gastreferat und Ehrungen

Moderation: Prof. Heinrich Köster, HS Rosenheim, DE-Rosenheim
In ihrer Arbeitswelt stand Holz im Mittelpunkt. Sie haben sich für den Werk- und Baustoff Holz eingesetzt – einen nachhaltigen Baustoff, dem in «Nachhaltigen Zukunftsmärkten» eine zentrale Bedeutung zugeordnet wird.

- 18.50 Bioökonomie – neue Konzepte zur Nutzung natürlicher Ressourcen
Prof. Dr. Dr. Reinhard Hüttl, Deutsches GeoForschungszentrum (GFZ), DE-Potsdam

- 19.30 Ehrung von Persönlichkeiten, die sich beispielhaft für das Holz im Bauwesen eingesetzt haben

Anton Kaufmann

In den letzten 40 Jahren ist der Name Anton Kaufmann zum Begriff in der Holzbauszene geworden. Er übernahm in den 70er Jahren den damals schon renommierten Holzbaubetrieb seines Vaters (damals Kaufmann Holzbauwerk) und machte diesen während seiner operativen Tätigkeit zu einem der führenden Holzbauunternehmen in Europa. Danach gründete er die «Kaufmann Bausysteme», die sich bis heute einen guten Namen für die professionelle Abwicklung qualitativ hochstehender Holzbauten europaweit erarbeitet haben. Anton Kaufmann engagierte sich auch sehr erfolgreich für die «Materie Holz» in zahlreichen Verbandsgremien und er war der Spiritus Rektor der Institution PROHOLZ Österreich, welche nach wie vor als internationales Vorbild für strategisch gutes Holzmarketing gilt. Er hat in diesem Jahr in den «Unruhestand» gewechselt.

Laudatio: Dr. Erich Wiesner, Wiehag, AT-Altheim

Prof. Dr. Ario Cecotti

Ario Ceccotti studierte Bauingenieurwesen an der Universität von Bologna und war Assistent der Professoren Chiarugi und Giordano. Er hat sich als Wissenschaftler an der Fakultät für Ingenieurwissenschaft der Universität von Florenz auf die Leistungsfähigkeit von Holzkonstruktionen konzentriert und gilt in Italien seit Anfang der 80er Jahre als Pionier in diesem Wissenschaftsbereich. Nach einer Professur an der Fakultät für Architektur der Universität Venedig leitete er bis zu seiner Pensionierung 2013 das nationale Forschungszentrum CNR – IVALSA. Er ist Mitglied der Kommission für die Ausarbeitung der Eurocode 5 und Eurocode 8 sowie verschiedener EN-Normen. Er war Gastprofessor am EPFL in Lausanne (Schweiz) und an der UBC in Vancouver (Kanada). Als Gastwissenschaftler am Institut FORINTEK in Kanada schuf Ario Ceccotti Grundlagen für das Erdbebenverhalten von Holzbauten. Diese Forschungen gipfelten schliesslich im erfolgreichen Erdbebenstest des siebengeschossigen Gebäudes aus Brettsperrholz (Projekt SOFIE) auf der Rüttelplatte in der Forschungseinrichtung NIED in Kobe (Japan).

Laudatio: Prof. Dr. Frank Lam, UBC, CA-Vancouver

- ab 20.00 Gemeinsamer Abend
Delikatessen aus dem deutschsprachigen Raum
Kaffee offeriert von Gutex Holzfaserplattenwerk und Dessert von Dynea

Freitag, 5. Dezember 2014

Holzkonstruktionen – Konstruktionen aus Holz zeichnen sich durch ökologische Besonderheiten aus, die kein zweiter Baustoff besitzt. Von der Natur geliefert und nachwachsend, erfüllt Holz Eigenschaften, die für unsere Zukunft überlebenswichtig werden. Wenn es Holz als Baustoff nicht gäbe, müsste er erfunden werden. Alle an Bauprozessen Beteiligten sind gefordert, den Baustoff Holz mehr als in der jüngsten Vergangenheit zu berücksichtigen.

Block A

Gestern – Heute – Morgen: Ein Überblick über die Entwicklung des Holzbaus im deutschsprachigen Raum

Moderation: Prof. Uwe Germerott, BFH-AHB, CH-Biel

20 Jahre Internationales Holzbau-Forum (IHF) – dieses Jubiläum gibt Anlass zu einem Rückblick bzw. Ausblick auf das holzbauliche Geschehen in den deutschsprachigen Kernländern des IHF: Deutschland, Österreich und Schweiz. Sprachlich und in der Ausbildung fast identisch, hat sich der Holzbau in den drei Ländern unterschiedlich entwickelt. Vertreter der Branchenverbände, eines Mitbewerbers und eines Marktforschungsunternehmens präsentieren ihre Ansichten und Zahlen. Den Abschluss bildet eine ausgedehnte Schlussdiskussion.

08.30 Holz – ein Versprechen
Georg Binder, proHolz Austria, AT-Wien

09.00 Holz wird normal
Christoph Starck, Lignum – Holzwirtschaft Schweiz, CH-Zürich

09.30 Ein Klassiker im Recall
Dr. Denny Ohnesorge, Deutscher Holzwirtschaftsrat (DHWR), DE-Berlin

10.00 Kaffeepause
Pausenkaffee offeriert von Saint-Gobain Rigips

10.30 Holzbau aus dem Blickwinkel eines Mitbewerbers
Martin Leitl, Bau!Massiv!, AT-Wien

11.00 Insight Holzbau 2015: Überwiegen die Zukunftsbedenken?
Vorabergebnisse der neuen Branchenstudie
Martin Langen, B+L Marktdaten, DE-Bonn

11.30 Diskussion

11.50 Kaffeepause
Pausenkaffee offeriert von Türmerleim

Block B

Brückenbau

Moderation: Prof. Michael Flach, Universität Innsbruck, AT-Innsbruck

Die Auswahl der jüngsten Holzbrücken aus aller Welt umfasst ausgeführte Bauwerke aus Deutschland, der Schweiz, Nordamerika und Skandinavien. Dabei werden von der Fussgänger- bis zur Schwerverkehrsbrücke Ingenieurholzbauwerke gezeigt, die sich durch aussergewöhnliche Längen von bis zu 180 m, aber auch kreative Strukturen und Formen auszeichnen.

08.30 Brückenbauwerk am Haupteingang zur Landesgartenschau Oelsnitz/Erzgebirge
Christian Wilkens, Schmees & Lühn, DE-Fresenburg

09.00 Punt Ruinaulta über den Vorderrhein
(Holzbrückenbau-Preis 2014)
Walter Bieler, Walter Bieler, CH-Bonaduz

09.30 Aubrugg – Die Holzkunstbrücke in Opfikon
Christoph Meier, sjb.kempter.fitze, CH-Frauenfeld

10.00 Kaffeepause
Pausenkaffee offeriert von Saint-Gobain Rigips

10.30 131 m Schrägseilbrücke in Älvsbacka und aktuelle Brückenprojekte aus Schweden
Prof. Roberto Crocetti, Lund University, SE-Lund

11.00 Eine 160 m Schwerverkehrsbrücke in Mistissini
Denis Lefebvre, Dessau, CA-Québec

11.30 Diskussion

11.40 Kaffeepause
Pausenkaffee offeriert von Türmerleim

Block C

Zukunft Bau: Energieeffizientes Bauen in der Gebäudehülle

Moderation: Prof. Andreas Müller, BFH-AHB, CH-Biel

Immer grösser, immer höher, das sind auch die Kennzeichen für die Objekte, bei denen in der Gebäudehülle nachwachsende Rohstoffe zunehmend verwendet werden. Die baurechtlichen Rahmenbedingungen sind für diese Anwendung als «nichttragende Aussenwände» auch für mehrgeschossige Gebäude in vielen Ländern sehr günstig. So können z.B. in der Schweiz bis zu 8-geschossige Gebäude mit dem Standard-Brandschutzkonzept problemlos und sicher umgesetzt werden. Dass dies aber noch lange nicht die Obergrenze ist, zeigen neuere Objekte bei denen diese Geschosshöhe sogar deutlich überschritten wird. Durchdachte und pfiffige Konzepte, die industrielle Vorfertigung und eine ausgefeilte Logistik ergeben höchste Qualität. Ausgewiesene Experten zeigen innovative Lösungen, intelligente Konzepte und Visionen.

-
- 08.30 Sanierung und Aufstockung in Fribourg: 3 + 3 = 6
Gérald Volet, Atelier Volet, CH-St-Légier
-
- 09.00 Ökologische Fassadendämmung durch vorgefertigte
Fassadenelemente in Gebäudeklasse 4
Michael Eiber, Bau-Fritz, DE-Erkheim
-
- 09.30 Freie Universität Berlin: Fassaden aus Holz im Grossprojekt
Marc-André Leja, Rubner Holzbau, DE-Augsburg
-
- 10.00 Kaffeepause
Pausenkaffee offeriert von Saint-Gobain Rigips
-
- 10.30 Building Skins – die Leistungen der Fassade neu definieren
*Wolfgang Priedemann, Zentrum für integrierte Fassaden-
entwicklung - facade lab, DE-Grossbeeren/Berlin*
-
- 11.00 20 Geschosse in Hybridbauweise – auch logistisch eine
Herausforderung
Elia Merzaghi, Holzbautechnik Burch, CH-Sarnen
-
- 11.30 Diskussion
-
- 11.40 Kaffeepause
Pausenkaffee offeriert von Türmerleim
-

Epilog

Weltausstellung Mailand 2015: Architektur mit Holz als Selbstdarstellung von Nationen

Moderation: Prof. Wolfgang Winter, TU Wien, AT-Wien

Die Mailänder Weltausstellung steht unter dem Motto «Feeding the planet, Energy for life» Wald und Holz gehören dabei «natürlich» zu den zentralen Themen vieler Länderausstellungen. Bei einigen Ausstellungen hat der Holzbau auch eine dominante Rolle in der architektonischen Gesamtgestaltung. An ausgewählten Beispielen erläutern die Gewinner der jeweiligen nationalen Architekturwettbewerbe ihre Konzepte und den Stand der Umsetzung. Dabei werden auch kritische Themen wie Zeitdruck, Vorfertigung, Qualitätssicherung und Nachnutzung angesprochen.

- 12.10 Österreichischer Pavillon: «Breathe Austria»
Josef Hohensinn, hohensinn architektur, AT-Graz
- 12.50 Französischer Pavillon: «Un batiment territoire»
Anouk Legendre, X-TU architectes, FR-Paris
- 13.30 Chilenischer Pavillon: «El Amor de Chile»
*Cristián Undurraga, Undurraga Deves Arquitectos,
CL-Las Condes, Santiago*
- 14.00 Diskussion und Schlusswort zum Gesamtanlass
- 14.10 Stehlunch
Mittagskaffee offeriert von Lignatur
- Ausklang und Abschluss des IHF 2014

Neben der Wissensvermittlung durch die Fachreferenten haben Sie die Möglichkeit, sich in der angegliederten Fachausstellung über neueste Entwicklungen und Innovationen im Holz(haus)bau zu informieren. Unsere Partner, Sponsoren und weitere Unternehmen sind mit ihren Produkten vertreten. Nutzen Sie die Pausen, um sich einen Überblick zu verschaffen, Kontakte zu knüpfen und bestehende Kontakte weiter zu vertiefen.

Die Organisatoren, Sponsoren und Aussteller wünschen Ihnen ein aufschlussreiches und informatives 20. Internationales Holzbau-Forum IHF 2014.

Tagungsort

Kongresszentrum – Garmisch-Partenkirchen
Richard-Strauss-Platz 1, DE-82467 Garmisch-Partenkirchen

Übernachtung

Unter dem Stichwort «Internationales Holzbau-Forum» reservieren Sie direkt auf Grund der Hotelübersicht.

GAP bietet Ihnen gute Hotels verschiedener Kategorien. Reservieren Sie Ihr Hotelzimmer direkt über:

Garmisch-Partenkirchen Tourismus, GAP
Postfach 1562, DE-82467 Garmisch-Partenkirchen
T +49 8821 180 726, F +49 8821 180 755
www.gapa.de; reservation@gapa.de

Kontakt während der Veranstaltung vor Ort

Simone Burri, Claudia Stucki
T +49 8821 180 812, F +49 8821 180 850

Anmeldung

Der Anmeldetalon im Kuvert oder per Fax an:

forum-holzbau
Simone Burri, Postfach 474, CH-2501 Biel
T +41 32 327 20 00, F +41 32 327 20 09
info@forum-holzbau.com

Anmeldung über das Internet unter www.forum-holzbau.com

Anmeldeschluss 21. November 2014

Haupthotels

Riesserseehotel****S

Riess 5
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel.: +49 8821 758 0
Fax: +49 8821 758 123
www.riessersee.com
EZ Euro 99.-/Nacht
DZ Euro 124.-/Nacht

Atlas Grand Hotel****S

Ludwigstrasse 49
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel.: +49 8821 93 630
Fax: +49 8821 93 632 222
www.atlas-grandhotel.com
EZ Euro 90.-/Nacht
DZ Euro 120.-/Nacht
Shuttleservice (kostenlos)

Weitere ausgewählte Hotels

Hotel Reindl's Partenkirchner Hof*****

Bahnhofstrasse 15
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel.: +49 8821 94387 0
Fax: +49 8821 94387 250
www.reindls.de
EZ Euro 105.-/Nacht
DZ Euro 125.-/Nacht

Dorint Sporthotel****

Mittenwalder Strasse 59
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel.: +49 8821 706 0
Fax: +49 8821 706 618
www.dorint.com
EZ Euro 99./Nacht

Rheinischer Hof****

Zugspitzstrasse 76
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel.: +49 8821 9120
Fax: +49 8821 59136
www.rheinischerhof-garmisch.de
EZ Euro 80.-/Nacht
DZ Euro 110.-/Nacht

Hotel Almrausch und Edelweiss***

Kreuzstrasse 7
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel.: +49 8821 25 27
Fax: +49 8821 7 68 83
www.almenrauschundedelweiss.de
EZ Euro 56.-/Nacht
DZ Euro 92.-/Nacht

Königshof Quality Hotel****

St.-Martin-Strasse 4
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel.: +49 8821 914 0
Fax: +49 8821 914 400
www.quality-hotel-koenigshof.de
EZ Euro 99.-/Nacht
DZ Euro 109.-/Nacht

Gästehaus Sissi***

Achenfeldstrasse 31
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel.: +49 8821 336 3
Fax: +49 8821 398 2
www.haus-sissi.de
EZ Euro 80.-/Nacht
DZ Euro 100.-/Nacht

Grandhotel Sonnenbichl****

Burgstrasse 97
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel.: +49 8821 702 0
Fax: +49 8821 702 131
www.sonnenbichl.de
EZ Euro 95.-/Nacht
DZ Euro 122.-/Nacht

Atlas Posthotel***

Marienplatz 12
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel.: +49 8821 709 0
Fax: +49 8821 709 205
www.Atlas-posthotel.com
EZ Euro 64.-/Nacht
DZ Euro 94.-/Nacht

Mercure****

Mittenwalder Strasse 2
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel.: +49 8821 756406
Fax: +49 8821 74268
www.mercure.com
EZ Euro 90.-/Nacht
DZ Euro 120.-/Nacht
Shuttleservice (kostenlos)

BEST WESTERN Hotel Obermühle****

Mühlstrasse 22
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel.: +49 8821 7040
Fax: +49 8821 704 112
www.hotel-obermuehle.de
Komfort Euro 105.-/Zimmer
Boutique Euro 125.-/Zimmer

Garmischer Hof***

Chamonixstrasse 10
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel.: +49 8821 911 0
Fax: +49 8821 5144 0
www.garmischer-hof.de
EZ Euro 85.-/Nacht
DZ Euro 110.-/Nacht

Hotel Roter Hahn

Bahnhofstrasse 44
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel.: +49 8821 943 27 0
Fax: +49 8821 943 27 77
www.hotel-roter-hahn.com
EZ Euro 69.-/Nacht
DZ Euro 95.-/Nacht

Hotel Haus Hammersbach****

Kreuzeckweg 2 - 6
82491 Zugspitzdorf Grainau
Tel.: +49 8821 983 0
Fax: +49 8821 983 400
www.haus-hammersbach.de
EZ Euro 65.-/Nacht
DZ Euro 95.-/Nacht

Alle Preisangaben verstehen sich inkl. Frühstück.

20. Internationales Holzbau-Forum (IHF 2014)

Aus der Praxis – Für die Praxis

Kongresszentrum – Garmisch-Partenkirchen

Ich melde mich für das 20. Internationale Holzbau-Forum
vom 3.-5. Dezember 2014 verbindlich an

Anmeldung zu den Veranstaltungen (inkl. Tagungsdokumentation)

<input type="radio"/> Auftaktveranstaltung am 03.12.14, inkl. Mittagessen	€ 85.-	CHF 105.-
<input type="radio"/> Prolog am 03.12.14, inkl. Abendessen	€ 160.-	CHF 200.-
<input type="radio"/> Auftaktveranstaltung + Prolog am 03.12.14, inkl. Mittag- und Abendessen	€ 220.-	CHF 275.-
<input type="radio"/> Internationales Holzbau-Forum (IHF) am 04. und 05.12.14	€ 555.-	CHF 690.-
<input type="radio"/> Abendessen – Buffet am 03.12.14 für Besucher des IHF	€ 30.-	CHF 35.-
<input type="radio"/> Prolog + IHF, inkl. aller Essen (ohne Mittagessen am 03.12.14)	€ 640.-	CHF 790.-
<input type="radio"/> Auftaktveranstaltung + Prolog + IHF, inkl. aller Essen	€ 690.-	CHF 850.-
<input type="radio"/> Nur Tagungsdokumentation (+ Versand)	€ 60.-	CHF 75.-

Wählen Sie Ihren gewünschten Prolog oder Themenblock

IHF-Prologe, 03.12.14

- Prolog I Architektur-Forum
- Prolog II Fertigungsbau-Forum
- Prolog III Holzhausbau-Forum
- Prolog IV Verbindungstechnik-Forum

Internationales Holzbau-Forum, 05.12.14

- Block A Gestern – Heute – Morgen
- Block B Brückenbau
- Block C Zukunft Bau

Alle Preisangaben exklusive MwSt.

Anmeldung per Fax an +41 32 327 20 09

Teilnehmername/n (Vor- und Zuname bitte in Blockschrift)

Rechnungsanschrift

Telefon

Fax

Mail

Datum

Unterschrift

Anmeldung bis 21. November 2014

forum-holzbau

Simone Burri, Postfach 474, CH-2501 Biel

T +41 32 327 20 00, F +41 32 327 20 09, info@forum-holzbau.com

Anmeldung über das Internet unter www.forum-holzbau.com

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; Anmeldungen werden gemäss ihrem Eingang bei forum-holzbau berücksichtigt. Anmeldungen können nur schriftlich zurückgezogen werden, erfolgt diese Abmeldung innerhalb 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn, berechnen wir ein Storno von von 35% der Seminargebühr. Ist die Stornierung nicht spätestens 5 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn bei uns eingegangen, ist die volle Seminargebühr + Tagungspauschale fällig. Es kann jederzeit eine andere Person, soweit sie dafür die Berechtigung hat, als Teilnehmer gemeldet werden. Erscheint ein angemeldeter Teilnehmer nicht zur Veranstaltung, wird ebenfalls die volle Gebühr berechnet. Wir behalten uns vor, die Veranstaltung kurzfristig abzusagen. In diesem Fall erfolgt die Rückerstattung bereits gezahlter Beträge.

BFH Biel |

HSRo Rosenheim |

Uni Aalto |

TU München |

TU Wien |

UBC Vancouver |